

## STADT WILL IN VERKEHR, BILDUNG UND KINDER INVESTIEREN

► **Der Haushaltsplan 2011** hat ein Gesamtvolumen von 598 242 350 Euro. 475 455 000 Euro entfallen auf den Verwaltungshaushalt und 122 787 350 Euro auf den Vermögenshaushalt.

► **Schwerpunkte** im Investitionsprogramm seien Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie die Verbesserung des Verkehrsnetzes. Unter anderem wird der Bau der Ostumgehung, zwischen der Osttangente und B 16 (im Zeitraum von 2010 bis 2014, Kosten 53,2 Millionen Euro), die Instandsetzung der Steinernen Brücke (17 Millionen Euro), die Entwicklung der ehemaligen Nibelungenkaserne (18,3 Millionen Euro), die Intensivierung der Hochwas-

serfreilegung (10,3 Millionen Euro) und der Beginn des Neubaus der Frankenbrücke (5,8 Millionen Euro) realisiert.

► **Für Schulen** sind Investitionen in Höhe von 60,3 Millionen Euro – rund sieben Millionen Euro mehr als im bisherigen Investitionsprogramm – vorgesehen. Eingeplant sind unter anderem der Neubau der Schule Prüfening (16,5 Millionen Euro), die Sanierung des Goethe-Gymnasiums (15,3 Millionen Euro) und die Sanierung der Schule am Napoleonstein in einem ersten Bauabschnitt (5,4 Millionen Euro). Auch der erste Bauabschnitt der Beruflichen Oberschule ist mit 6,6 Millionen Euro im Haushalt bis 2014 eingestellt.

► **Für Einrichtungen** der Kinderbetreuungseinrichtungen werden 18 Millionen Euro veranschlagt. Die Stadt will unter anderem in eigene Kindergärten in Harting und in der Marienstraße sowie in die Kindertagesstätte Altstadt 2,4 Millionen Euro investieren. Für die Kinderhorte Königswiesen, Wolfgangsschule, Engelburgergasse und Schule Prüfening soll eine Million Euro bereitgestellt werden.

Die Stadt will zudem den Neubau von insgesamt neun Krabbelstuben mit 3,5 Millionen Euro unterstützen.

→ Der Entwurf des Haushaltsplans ist unter [www.regensburg.de](http://www.regensburg.de) einzusehen.